



Jahresbericht 2007/2008

Kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr

Laufende Informationen und Reportagen finden sich auf unserer HomePage www.segelfliegen.ch/veteranen. Am 7. Juni 2007 trafen sich 68 Mitglieder zur 35. Generalversammlung im Restaurant AirPick auf dem idyllischen Flugplatz Fricktal-Schupfart. Nach einem guten Mittagessen bot sich Gelegenheit zu und einem gemütlichen Nachmittag an der Junioren-Schweizermeisterschaft. Von Gewittern verfolgt, gelang nur vier Piloten die Rückkehr zum Platz. Am 13. September starteten bei vorerst eher etwas kalter Witterung 143 Teilnehmer bei einem Aperó vor dem Kunst- und Kongresszentrum Luzern den traditionellen Herbstaussflug, dieses Jahr wieder einmal auf dem Vierwaldstättersee. Schon bald nach Ablegen des Schiffes lichtete sich die Hochnebeldecke, und die Gäste konnten die bereits herbstliche Landschaftstimmung im Sonnenschein geniessen.

Wir haben die Junioren-Nationalmannschaft wieder im üblichen Rahmen materiell unterstützt und konnten an der Segelflugkonferenz vom 24. November in Weinfeld den Junioren wiederum die geschätzten Förderungspreise überreichen.

Der Vorstand traf sich zu zwei Sitzungen in Olten und vertrat die VSV an verschiedenen Anlässen innerhalb des Aero-Clubs.

Mitglieder

Dank gezielter Werbung an verschiedenen Segelflieger-Veranstaltungen konnten wir mit 39 Neueintritten den Mitgliederbestand per 15.3.2008 trotz den Abgängen leicht erhöhen, auf 572. Die Werbung darf nicht nachlassen, wenn wir das gesteckte Ziel von 600 erreichen wollen. Wir brauchen eine breite Basis, und ich bitte alle Mitglieder, sich bei jeder Gelegenheit aktiv an der Mitgliederwerbung zu beteiligen. Die VSV hat etwas zu bieten, und es wäre schade, wenn das nicht auf breiter Basis zur Kenntnis genommen würde. Leider gibt es auch immer wieder Austritte; im Berichtsjahr sind 7 zu verzeichnen.

Seit der letzten Generalversammlung haben uns wieder einige treue und mit dem Segelflug eng verbundene Mitglieder für immer verlassen:

Paul Nyffenegger	1914	Hannes Steiger	1919
Köbi Eggenberger	1920	Philippe Favre	1944
Xaver Mettler	1924	Hans Märki	1924
Jürg Dünner	1942	(definitive Liste folgt an der GV 2008)	

Wir halten ihr Andenken in Ehren!

Generalversammlung auf dem Flugplatz Fricktal-Schupfart und Junioren Schweizer-Segelflugmeisterschaft

Die Generalversammlung fand im gewohnten Rahmen statt. Speziell begrüsst wurde H.P. Häberlin, der mit 92 Jahren dieses Jahr das aktive Fliegen nach 71 Jahren aufgegeben hat. Hanns-Adalbert Wirz, ehemaliger Zentralsekretär des AeCS und seit 1988 im Vorstand der VSV, trat aus Gesundheitsgründen aus dem Vorstand zurück. Er war langjähriger Fluglehrer, Gründer und während 26 Jahren auch Obmann der SG Obwalden. Herzlichen Dank, "Storch", für Deine jahrelange wertvolle Mitarbeit! Als Nachfolger wurde Arnold Ming, Präsident des Regionalverbandes Zentralschweiz und Mitglied des Zentralkomitees des AeCS, aktiver Segelflieger und ehemaliger Obmann der SG Obwalden, mit Applaus neu in den Vorstand gewählt. Gastredner war Kurt Uebersax, Coach der Junioren-Nationalmannschaft. Er berichtete uns über die Zusammensetzung und die Arbeit der JNM. Sämi Lerch orientierte über die Junioren-Segelflugmeisterschaft und überbrachte die Grüsse der Konkurrenzleitung und speziell der Junioren, die wegen des laufenden Wettkampfes nicht zur Begrüssung kommen konnten, die sich aber gefreut hätten, wieder einmal "vielen lachenden alten Gesichtern begegnen zu können". Jetzt hatte man Zeit zum gemütlichen Teil. Einige liessen es sich nicht nehmen, den Flugbetrieb näher zu verfolgen.

Herbstrundfahrt auf dem Vierwaldstättersee

Grauer Hochnebel lag am Morgen des 13. Septembers 2007 über Luzern, und vom See her wehte eine leichte Bise, als die 143 Teilnehmer und Teilnehmerinnen unter dem imposanten Dach des KKL im Freien zum Willkommenstrunk eintrafen. Am nahen Schiffssteg lag die MS "EUROPA" bereit zur Aufnahme der Gäste, das gleiche Schiff wie schon 10 Jahre zuvor anlässlich der letzten Rundfahrt der VSV auf dem Vierwaldstättersee. Vorerst galt die Aufmerksamkeit den Hotels und anderen eindrücklichen Bauten im Luzerner Seebecken, dann den Schlössern und Villen am Megger Seeufer. Schon bald lichtete sich die Hochnebeldecke und machte schönstem

Sonnenschein Platz. Während an Bord die Gläser beim Anstossen klirrten und das Essen serviert wurde, ging die Fahrt weiter dem Rigiufer entlang, mit den Touristikorten Hertenstein, Weggis und Vitznau. Nach der Umrundung der Oberen Nase und einer Runde in der Buochser Bucht ging es weiter Richtung Gersau und Brunnen, bei der Einfahrt in den Urnersee am Schillerstein und bei der Rückfahrt am Rütli vorbei. Hinter Brunnen grüssten die Mythen, im Süden die Urnerberge im Dunst einer leichten Inversion. Mittlerweile taten sich die Gäste beim Dessert und Kaffee gütlich. Eine Zusatzrunde im Seebecken von Luzern schloss die Fahrt ab. Sicher ein unvergesslicher Tag. Trotz hohen Kosten im KKL konnten die Ausgaben dank einigen grosszügigen Spenden, darunter auch von der Stadt Luzern, in tragbaren Grenzen gehalten werden. Einmal mehr allen Sponsoren herzlichen Dank.

Junioren-Förderungspreis und Unterstützung der Junioren-Nationalmannschaft

Mit 36 Piloten und Pilotinnen, davon 18 Klassierten, war auch dieses Jahr wieder eine erfreuliche Teilnahme zu verzeichnen. Die drei begehrten VSV-Förderungspreise für Segelflug-Junioren/Juniorinnen (inkl Wanderpreis für den Gewinner, sowie je ein Erinnerungsteller) gingen an:

1. Stefan Leutenegger	SG Winterthur	200.00/200 Punkte	CHF 1500
2. Felix Schneebeli	SG Knonaueramt	168.03/200 Punkte	CHF 1250
3. René Schneebeli	SG Knonaueramt	145.96/200 Punkte	CHF 1000

Die Preise wurden durch den Präsidenten am 24. November 2007 an der Segelflugkonferenz im Thurgauerhof in Weinfeldern überreicht.

Alle 11 Piloten der Junioren-Nationalmannschaft erhielten einen Unterstützungsbeitrag. Wir handeln nicht nach dem Giesskannenprinzip. Wer an mindestens 2 Wettbewerben teilgenommen hatte, erhielt CHF 300 und ab 4 Wettbewerben gabs CHF 500. Dazu kam noch ein Pauschalbeitrag von 500 Franken an die Kosten des Trainingswochenendes in Magglingen. Damit haben wir die JNM 2007 mit insgesamt 5000 Franken unterstützt. Der Leistungsstandard der JNM ist auf einem erfreulich hohen Niveau, nicht zuletzt auch dank den Unterstützungen der Veteranen und anderen Sponsoren.

Vorstandsarbeit und Zusammenarbeit mit dem Zentralsekretariat des AeCS

Der Vorstand traf sich zu 2 Sitzungen in Olten. Einiges wurde auch per E-mail oder per Telefon laufend erledigt. Ich danke allen Vorstandsmitgliedern für die gute Teamarbeit und aktive Mithilfe. Besonderen Dank verdienen Hans und Julia Antenen, sowie Albert Camenzind, für die Mithilfe in der Organisation des Herbstausfluges, Werner Locher für seine anspruchsvolle Arbeit als Kassier und Beda Sigrist für die Protokolle und seine Arbeit als Web-Site Koordinator. Auch den Rechnungsrevisoren sei gedankt, sowie Urs Isler für die Pflege unserer Web-Site.

Die Zusammenarbeit mit dem ZS des AeCS war wiederum vorzüglich dank der Unterstützung von Felix Kiser und Marco Schnyder, der uns jeweils die Auswertung für die Junioren-Förderungspreise macht, den Wanderpreis und die Zinnteller bereitstellt und dafür sorgt, dass auch mit unseren Mailings alles klappt. Wir danken dem ZS für diese wertvolle administrative Hilfe.

Schlussfolgerungen und Ausblick

Das vergangene Vereinsjahr verlief ruhig. Der Abschluss der Jahresrechnung ist positiv. Der Mitgliederbestand hat wiederum etwas zugenommen. Die GV und der Herbstausflug waren erfolgreich und haben zur Pflege der gruppenübergreifenden Kameradschaft, auch zwischen noch aktiven und nicht mehr fliegenden Veteranen, beigetragen. Wir leisten unseren Beitrag an den Leistungspilotennachwuchs.

Die Chronik über die wichtigsten Ereignisse in der Schweizer Segelflug-Geschichte und der Vereinigung der Segelflug-Veteranen ist immer noch in Arbeit. Nachdem sich an der GV 2007 eine klare Mehrheit zugunsten einer Druckversion ausgedrückt hatte und dazu von einem Mitglied gar bereits ein Sponsorenbeitrag von 500 Franken eingegangen ist, erachte ich eine gründlichere Vorarbeit als notwendig als nötig gewesen wäre, wenn wir die Chronik, wie ursprünglich vorgesehen, nur ins Internet gesetzt hätten. Wir werden noch weitere Sponsoren finden müssen. Gedacht ist an eine Gratisverteilung der Broschüre an alle Mitglieder, sowie spätere Veröffentlichung und A-jour-Haltung in unserer Web-Site.

Leider zeichnet sich noch keine Besserung im politischen Umfeld der Segelfliegerei ab. Nebst willkürlichen Einschränkungen im Luftraum und immer wieder neuen Erschwernissen wird die Leichtfliegerei ohne Gegenleistung mit neuen unilateralen erdrückenden BAZL-Gebühren und teureren EASA-Auflagen im Flugzeugunterhalt konfrontiert. Die Fliegerei wird so unter dem Vorwand der Sicherheit komplexer und noch teurer und das, ohne einen Mehrwert an Sicherheit zu bringen. Die Kosten werden für viele, vor allem jüngere, Piloten schon bald prohibitiv. Will man den Segelflug ersticken? Die weiterhin sinkende Zahl von Segelfliegern macht dem Segelflugverband zu schaffen. Wir müssen den potentiellen Nachwuchs noch vermehrt motivieren und dem Rückgang an Piloten entgegenwirken.

Onex, im März 2008

der Präsident

